

Statement einer Master of Medicine Studentin

Marita Fuhrmann, Master of Medicine / Heilpraktikerin, Praxis für Ganzheitliche und Trad. Chin. Medizin in München:

Seit 1997 arbeite ich als Heilpraktikerin mit Schwerpunkt TCM und Akupunktur, nachdem ich das A- und B-Diplom bei der Forschungsgruppe Akupunktur von Prof. Molsberger absolviert habe.

Im November 2005 bekam ich eine Einladung von der BFZ und der Chin. Naturheilkunde-Akademie Kulmbach zum Kloster Banz. Es wurde das Pilotprojekt vorgestellt „Berufsbegleitendes TCM-Studium mit 6 Semestern an der Guangxi Traditional Chinese Medical University mit dem international anerkannten Abschluß MASTER OF MEDICINE“.

In Verbindung mit der Chin. Naturheilkunde-Akademie als europäische Außenstelle ist dieses Studium berufsbegleitend in deutscher Sprache möglich. Mir war klar, dass das mein Weg zur Weiterbildung der Chinesischen Medizin war und ich meldete mich zum Studium an.

Der Beginn war ein Aufenthalt in Nanning mit der Immatrikulation, Vorlesungen in der Universität und praktisches Arbeiten in den Kliniken mit den chinesischen Professoren. Wir konnten aus erster Hand die Praktiken dieser alten Medizin vor Ort erleben und erlernen. Mit viel Intensität wurde uns von den Professoren theoretisches und praktisches Wissen vermittelt.

Zurück in Deutschland begann die Theorie mit den Präsenztagen in Kulmbach unter Leitung von Herrn Prof. Kummer und seinem Team sowie der Dolmetscherin Frau Hsia und 2 namhaften Professoren der Universität Nanning: Grundlagenwissen der TCM, Differentialdiagnose, Akupunktur, Moxa und Schröpfen wurde unterrichtet und schriftlich sowie mündlich geprüft. Mit dem bestandenen Examen „TCM-Consultant“ haben wir die

Zulassung für das TCM-Masterstudium erworben. Nun begann das eigentliche Studium, jedes Semester Präsenztwochen in Kulmbach, Überprüfung des gelernten Wissen, Flug nach China, praktisches Erlernen in den jeweiligen Kliniken mit verschiedenen Professoren, d.h. die einschlägigen Erfahrungen der jeweiligen Professoren im Detail kennenzulernen war eine große Bereicherung. Die taoistische Naturphilosophie der Beziehung von Yin und Yang und die Erkenntnis in Bezug auf das Ganze ist die Grundbedingung, um eine korrekte Diagnose stellen und die richtige Therapie einleiten zu können.

Nach dem 3. Semester bekamen wir die Themen für unsere Thesis zugeteilt. Wieder in Deutschland zurück begann dann die Arbeit in der Praxis, es wurden Proban-

den mit der entsprechender Differentialdiagnose ausgesucht. Eine Gruppe wurde mit den Methoden der TCM und Akupunktur behandelt, die

Vergleichsgruppe nach den Methoden der westlichen Medizin. Im Juni 2009 war die Verteidigung und Prüfung an der Universität Guangxi und wir waren alle sehr stolz darauf, als wir unsere Urkunden von Herrn Prof. Wang Naiping erhielten.

Nach 6 Semester Studium kann ich sagen, dass ich, obwohl ich seit 1997 diese Medizin praktiziere, jetzt erst die Tiefgründigkeit erkannt und die Differenziertheit dieses alten Wissens von hervorragenden Professoren vermittelt bekommen habe, welches ich an meinen Patienten anwenden und Ihnen erfolgreich weitergeben kann.

Rückblickend sehe ich auf eine Zeit mit vielerlei Entbehrungen aber auch Freude, die mir sehr viel Wissen gegeben hat und mich auch persönlich reifen hat lassen.

Herr Prof. Kummer mit der Chinesischen Naturheilkunde Akademie ist uns unterstützend zur Seite gestanden in formellen Angelegenheiten, während unserer Aufenthalte in China. Deshalb habe ich mich entschlossen, mit etwas mehr Erfahrung jetzt das Doktoratsstudium an der Universität Shandong zu beginnen und ich freue mich darauf mit vertrauten Personen wie dem Team von Prof. Kummer diesen Weg zu gehen, der mein Weg sein wird.

Allen, die sich bereits für das Studium entschieden haben, wünsche ich weiterhin viel Erfolg, für diejenigen, welche noch am überlegen sind, kann ich sagen, haben Sie Mut sich zu entschließen, neue Wege zu gehen, denn der Weg ist das Ziel.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Marita Fuhrmann

